



Nr. 18/24

**LANDRATSAMT ORTENAUKEIS**  
**AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT**  
**ÜBERGEBIETLICHE**  
**PFLANZENSCHUTZBERATUNG**

**Warndienst für Stein- und Beerenobst**



**16.05.2024**

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### **Wetter und Vegetationsentwicklung**

Die wechselhafte Witterung setzt sich fort. Heute Abend und morgen sind weitere teils ergiebige gewittrige Niederschläge gemeldet. Voraussichtlich wird der Samstag der einzige vorwiegend trockene Tag sein, bevor es ab Sonntag bis Mitte nächster Woche unbeständig weitergeht. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 15- 22 °C untertags bei milden Nächten um 10-12 °C.

Das Triebwachstum setzt sich immer noch fort. Frühlkirschen: Die Reife schreitet zügig voran, ab Mitte nächster Woche wird bei Burlat Erntebeginn erwartet. Bei remontierenden Himbeeren ist in Frühlagen demnächst Erntebeginn.

### **Bienenschutz**

In den nächsten Wochen kommen verschiedene bienengefährliche Insektizide oder Insektizid-Fungizidmischungen zum Einsatz. Blühenden Unterwuchs vor einer Anwendung mulchen. Blattläuse bei beginnender Koloniebildung bekämpfen um Honigtaubildung zu vermeiden.

### **Pflaume, Zwetschge, Mirabelle: Pflaumenwickler**

Der Falterflug (1. Generation) hält weiterhin an, der Schlupf aus den ersten abgelegten Eiern beginnt.

Nachfolgend einige Informationen zur Bekämpfung des Pflaumenwicklers in dieser Saison:

#### Zugelassene Insektizide (Indikation Pflaumenwickler):

Exirel 0,25 l\*, max. 0,5 l/ ha (2 m Kh), max. 1 Anwendung, WZ 7 Tage, B1

Minecto One 62,5 g\*, max. 125 g/ ha (2 m Kh), max. 1 Anwendung, WZ 7 Tage, B1

#### Insektizid mit Nebenwirkung auf Pflaumenwickler:

Mospilan SG 0,125 kg\*, max. 2 Anwendungen, WZ 14 Tage, B4, in Mischung mit Azolfungiziden B1, Indikation Blattläuse

#### Notfallzulassung nach Art. 53 von 01.05. bis 28.08.24, Indikation Pflaumenwickler:

Insegar (Wirkstoff Fenoxycarb) 0,2 kg\*, max. 0,5 kg/ ha, max. 1 Anwendung, B1, **WZ 70 Tage**

→ Anwendung nur in Sorten mit Erntebeginn ab 1. August. Neue Ware ist laut Firmenauskunft ab nächster Woche im Handel. Es wird empfohlen, nur die für Spätsorten benötigte Menge an Insegar einzukaufen. Restmengen sind ab September entsorgungspflichtig.

Der Rückstandshöchstgehalt für Fenoxycarb wurde auf 0,01 ppm abgesenkt. Bei Anwendung von Insegar in Spätsorten unbedingt Abdrift auf Frühsorten vermeiden.

Für zwei weitere Insektizide (Affirm opti, Coragen) hat die Fachgruppe Obstbau Anträge auf Notfallzulassung nach Art. 53 gestellt. Es wird auf die Entscheidung der Zulassungsbehörde gewartet.

Eine ausführliche Strategie für die verschiedenen Reifegruppen wird in Kürze folgen.

Nachfolgend eine Empfehlung für Maßnahmen, die in den nächsten Tagen gegen Pflaumenwickler durchführbar sind:

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*



Frühsorten (z.B. Gerstetter, Juna, Katinka): Es wird eine Bekämpfung bei schwachem bis mittlerem Befall im Reifezeitraum empfohlen. Eine erste Behandlung ist in frühen Lagen ab dem Wochenende mit Exirel 0,25 l\*, max. 0,5 l/ ha oder Minecto One 62,5 g\*, max. 125 g/ ha einzuplanen.

Mittelfrühe Sorten (z.B. Hanka, C. Schöne): Beginn der Wicklerbekämpfung Anfang bis Mitte Juni.

Mittleres Reifesegment (z.B. Hanita, Bühler Vorböten, Topfive): Insegar 0,2 kg\*, max. 0,5 kg/ ha am Samstag oder Anfang nächster Woche unter Einhaltung der Wartezeit von 70 Tagen. Abdrift auf Frühsorten unbedingt vermeiden.

Spätsorten (z.B. Tophit, Topper, Presenta, Hauszwetschge): Insegarbehandlung je nach Lage für Mitte bis Ende Juni einplanen.

### **Kirsche: Kirschfruchtfliege (KFF) und Kirschessigfliege (KEF):**

Je nach Niederschlagsmenge der vergangenen Tage ist ein ausgebrachter Insektizidbelag stark verdünnt oder abgewaschen. In bekannten Befallslagen wird bei Frühsorten mit bereits gelben bis hellroten Kirschen unter Einhaltung der Wartezeit eine weitere Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg\* (max. 2x, WZ 7 Tage) oder Exirel 0,375 l\* (Art. 53, max. 1 l/ ha, max. 2x, in Wasserschutzgebieten max. 1x, WZ 7 T., B1) am Samstag empfohlen. Der Einsatz von Spintor 75 ml (max. 150 ml/ ha, max. 2x, **WZ 5 Tage**, Art. 53, B1) zur Bekämpfung der KEF ist ab 20.05. möglich.

Einnetzung: Bei Tafelkirschen vorhandene Netze ab Gelbfärbung bodendicht schließen.

Fruchtmonilia: Es wird an die Fruchtfäulebekämpfung mit z.B. Luna Experience 0,2 l\* (WZ 7 Tage) oder Signum 0,25 kg\* (WZ 7 Tage) oder Belanty 1 l LWF (max. 1,8 l/ ha, WZ 3 Tage., max. 2x) in Mischung mit dem Insektizid erinnert. Vorgaben der Vermarkter zur Mittelwahl beachten.

Rindenwickler: Der Flug ist seit Anfang Mai zunehmend. Ab Ende nächster Woche wird ein Stammanstrich mit Coragen 17,5 ml/ 100 l Wasser (§22 nur für OGM-Betriebe!) empfohlen.

### **Himbeeren, Brombeeren: Schnecken**

Gegen Schneckenfraß an jungen Bodentrieben oder in Neupflanzungen ist bei regnerischer Witterung erfahrungsgemäß der mehrmalige Einsatz von Schneckenkorn nötig:

mit z.B. Slug-off (Wirkstoff Metaldehyd, max. 5x bis Ende der Blüte), 5 kg/ ha im Abstand von mind. 5 Tagen, Wartezeit F, oder

SluXX HP (Wirkstoff Eisen-III-Phosphat, max. 4x), 7 kg/ ha, WZ F

Ausbringung jeweils im Streuverfahren im Pflanzstreifen.

Für die weiteren Schaderreger in den verschiedenen Kulturen gelten weiterhin die Hinweise aus WD 16 vom 10.05.24.

### **Letzte IP-Freilandtermine 2024**

Südbaden: Dienstag, 21.05.24, 9.00 Uhr in Königschaffhausen, 13.30 Uhr in Laufen

Dienstag, 04.06.24, 9.30 Uhr in Egingen, 13.30 Uhr in Niedereggenen

Mittwoch, 12.06.24. 9.30 Uhr in Kadelburg, 14.00 Uhr in Birkingen

Mittelbaden: Donnerstag, 23.05.24, 18.00 Uhr in Ortenberg und Erlach

Freitag, 24.05.24, 8.30 Uhr in Zusenhofen, 10.30 Uhr in Oberkirch, 13.30 Uhr in Mösbach

IP Online-Montag am 10.06.24 um 18.00 Uhr. Der Zugangslink wird zeitnah versandt.

Der nächste Warndienst erscheint voraussichtlich nächste Woche.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

